

James Krüss

(* 31. Mai 1926 auf Helgoland – † 2. August 1997 auf Gran Canaria)

James Krüss, eigentlich James Jacob Hinrich Krüss, deutscher Dichter und Schriftsteller. Nach Beendigung der Schule besuchte Krüss ab 1942 die Lehrerbildungsanstalt Lunden in Schleswig-Holstein, dann die Lehrerbildungsanstalt Ratzeburg und die Bernhard-Rust-Hochschule in Braunschweig. Im Zweiten Weltkrieg war er im Sudetenland eingesetzt. Nach Kriegsende studierte er an der Pädagogischen Hochschule in Lüneburg, war aber, nach Abschluss des Studiums zum Volksschullehrer, nie in diesem Beruf tätig. Nach Aufenthalt in Reinbek bei Hamburg und Lochham bei München, zog er 1960 nach Gilching. Seit 1951 publizierte er zahlreiche Kinderbücher, von denen „Timm Thaler“ (1962) ihn besonders bekannt machte. 1966 zog er nach Gran Canaria um, wo er bis zu seinem Tod lebte.

Jung Siegfried

Jung Siegfried gilt auf dieser Welt
Als kühner Mann und stolzer Held.

Doch frag ich, klingts auch sonderbar:
Ob er ein Held wahrhaftig war?

Er hatte doch als Königssohn
Die beste Ausgangsposition.

Die Ahnen waren ehrenwert,
Und er besaß das beste Schwert.

Und ritt er auf den Gegner ein:
Das beste Pferd der Welt war sein.

Spion war ihm ein jeder Spatz;
Denn er verstand ihn, Satz für Satz,

Weil er – wie keiner sonst im Land –
Hirsch, Hase, Reh und Spatz verstand.

Die Tarnungskappe machte ihn
Unsichtbar, wenn es nötig schien.

Auch unverwundbar war der Wicht.
(Ein Schulterstück nur war es nicht.)

Ein Bad in rotem Lindwurmblut
Schuf ihm die Rüstung fest und gut.

Kurzum: Jung Siegfried war als Held
In allen Dingen gutgestellt.

Er lernte Heldsein nach und nach
Wie andre Tennis oder Schach.

Doch frage ich: Ist Fachmannschaft
Gleich Heldenmut und Heldenkraft?

Ich glaube fast, es irrt die Welt:
Er war ein Fachmann, doch kein Held!

Quelle:

James Krüss: Mein Urgroßvater, die Helden und ich. Hamburg: Carlsen Verlag 2001.
Zit. nach: Die komischen Deutschen. 881 gewitzte Gedichte aus 400 Jahren. Hrsg. von
Steffen Jacobs. Frankfurt am Main 2004, S. 598f.